

Déifferdeng, eng Stad hëlleft

FRËNDESKREES KAMERUN

Die Stadt Differdingen unterstützt jedes Jahr bildungsorientierte und nachhaltige humanitäre Projekte. Wir stellen Ihnen im Diffmag regelmäßig einige größere Projekte vor, in dieser Ausgabe die ASBL Frëndeskrees Kamerun.



© ONG partage.lu

Ostern 2023: Mädchen und Jungen vom Centre d'Efoulan in Erwartung des Besuches aus Luxemburg.

Seit 40 Jahren setzt sich die ASBL Frëndeskrees Kamerun für arme und gefährdete Kinder, allen voran AIDS-Waisen ein. Sie beteiligt sich am Betrieb des Centre d'Accueil Temporaire de l'Espoir (CATE) in Efoulan (Yaoundé). Das Zentrum beruht auf institutioneller und gemeinschaftlicher Betreuung, sozio-professioneller Eingliederung, Familienplanung, Sensibilisierung und Bildung und besteht aus einem Team von Erzieherinnen und Erziehern, einer Krankenschwester, einer Köchin und Arbeitern.

Die Vereinigung Frëndeskrees Kamerun engagiert sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen der jungen Menschen und konnte in den letzten 10 Jahren 650 Kindern, die im CATE in Efoulan leben, eine Zukunfts-

perspektive bieten. Die ASBL begleitet die Kinder bis ins Jugendalter und darüber hinaus und ist bestrebt, ihnen ein Studium oder eine Ausbildung zu ermöglichen. Im Centre de Promotion des Activités SocioEconomiques (CE-PASE) etwa werden Ausbildungen für zukünftige junge Bauern und Bäuerinnen angeboten und die Jugendlichen in der Fisch-, Hühner- und Schweinezucht sowie der Handhabung von Gemüsekulturen ausgebildet.

Schnelle Hilfe dank der Gemeinde Differdingen

Bisher wurden Lebensmittel (u. a. Bananen, Ananas, Mais, Chili, Okra, Kohl), die auf den eigenen Feldern von CEPASE in verschiedenen Ortschaften angebaut wurden, mit Pickups nach Yaoundé transportiert, um die Kinder im Zentrum von Efoulan zu versorgen. Da die Felder jedoch bis zu hundert Kilometer von Yaoundé entfernt liegen, sind sie nur über Buschwege erreichbar. Und die Pickups können nur wenige Produkte auf einmal transportieren. Deshalb wollte CEPASE einen Pritschenwagen kaufen, um die Lebensmittel so schnell wie möglich abtransportieren zu können.

Da die Preise in Kamerun jedoch zu hoch waren, machte die Partnerorganisation einen ehemaligen Pritschenwagen der französischen Armee zum Preis von 11.500 Euro ausfindig. Es



© ONG partage.lu

Besucher aus Luxemburg mit den Verantwortlichen des CATE

handelt sich um einen Renault 4x4 Turbo mit Gasöl, 115 PS und einem Kilometerstand von 15.000, Baujahr 1990.

Der Frëndeskrees Kamerun konnte dank einer Sonderspende von 5000 Euro, die die Vereinigung im Oktober 2022 von der Gemeinde Differdingen erhielt, unkompliziert und schnell (außerhalb seines Jahresbudgets) helfen. So können die Lebensmittel nun schneller dort ankommen, wo sie benötigt werden.

Unterstützen auch Sie das Projekt

Frëndeskrees Kamerun ASBL
LU92 1111 2995 2788 0000
CCPLULL

frendeskreeskamerun.lu
info@frendeskreeskamerun.lu